

Frei beigestelltes Basisfahrzeug:

MAN TGL, Typ 12.250BL
zul. Gesamtgewicht 11990 kg
Radstand 5200 mm
Fahrerhaus kurz
lackiert in RAL 9010 reinweiß
werkseitiger Rahmenüberhang 2875 mm
Hinterachse mit Luftfederung
mit montierten Aufbaubefestigungskonsolen
mit Seitenanfahrerschutz
ohne Heckunterfahrerschutz
mit Kotflügeln für die Hinterachse
Kotflügel mit Anti-Spray-Ausrüstung
mit Kraftstofftank, 180 l
mit Anhängerkupplung Ringfeder G145
mit Anhänger-Luftanschlüssen 'rot/gelb'
ohne Ersatzradhalterung am Rahmen
mit 3D Fahrerhaus-Dachspoiler, nicht montiert
der Spoiler ist provisorisch auf dem Fahrgestell befestigt
mit Anhängersteckdose, 24 V, 15-polig
mit Schalter für Ladebordwand inkl. ETMA-Schnittstelle
mit Schalter für Innenbeleuchtung im Fahrerhaus
Seitenmarkierungsleuchten vormontiert

Aufbau-Grundaufführung

MP.073 Plywood-Kofferaufbau
Wände aus ungeteilten Mehrschicht-Holzplatten,
beidseitig mit glasfaserverstärktem Polyester beschichtet
HPK.08 Heckportal mit Heckoberklappe

Fahrgestell-Rahmenarbeiten

CRK20 Rahmenüberhangsverkürzung, passend für Aufbaulänge 7280 mm i.L.

Arbeiten am Basisfahrzeug

EBU35 Montage der werkseitig vorhandenen Seitenmarkierungsleuchten

Aufbaumaße

Außenlänge: ca. 7295 mm
Innenlänge: ca. 7280 mm
Außenbreite: ca. 2550 mm
Innenbreite: ca. 2500 mm, zwischen den Ladesicherungsschienen ca. 2475 mm
Innenhöhe: ca. 2500 mm
Heckrahmenöffnung ca. 2450 mm breit x ca. 2460 mm hoch

Ausstattungspaket

QRS.40 Rampenanfahrkomfortpaket bestehend aus den im Auftrag enthaltenden Optionen:
- Schubverbindung zwischen Heckportal und Querträger
- zusätzliche Querträger im Heckbereich zur Erhöhung der Bodenbelastbarkeit
- Stahlrammprofile unten links und rechts am Heckabschlussträger
- Auftritt für die Ladebordwand
- Dichtsystem zusätzlich unten quer am Portal
- ggfs. Ladesicherungszertifikat

Unterbau

UVE.73 Unterbau-Ausführung für Fahrgestell mit 11990 kg zul. Gesamtgewicht
Zusätzliche Schubverbindung zwischen Heckportal und letztem Querträger
Unterbau mit Lang- und Querträgern aus verzinktem Stahl

Laderaumboden

BS.473 Bodenstärke Nennmaß 24 mm
Boden mit rutschfester Siebdruck-Oberfläche

Aufbauausführung/Optionen

PAU.73 Seitenwandstärke 17 mm
Außenrahmen, Stahl verzinkt, mit 13 Zurrösen je Seite
PAJ.40 Abdeckblenden aus Aluminium unten am Aufbau

Sonderhöhen

AHH.25 Aufbau-Mehrhöhe ca. 2500 mm i.L.

Rammschutz

VRJ.10 Bodensockel aus Aluminium an Seitenwand, 180 mm hoch
Vorderwandverstärkung aus 12 mm Siebdruckplatte, ca. 1.180 mm hoch

Ladungssicherung

JLA.73.2 2 Reihen Ankerlochschiene auftragend auf den Seitenwänden
Einbaumaß ca. 700 mm und 1400 mm von Boden bis Mitte Schiene

Dach

transluzentes GfK-Dach

Heckportal

ARA.30 Je 1 Rammprofil aus verzinktem Stahl unten links und rechts am
Heckabschlußsträger

Ladebordwand

LAV23K Dhollandia DH LM20.08-1500
Tragkraft 1500 kg (bei Lastabstand 1000 mm)
mit 2 Hub- und 2 Schließzylindern
Aluminium-Plattform
Plattformhöhe 1810 mm
Doppelseitige Abrollsicherung, klappbar
LAZ42 Hubwerk feuerverzinkt
Fußsteuerung auf der Plattform
Handschaltekasten hinten, rechts unter dem Aufbau
LZJ.80 Heckrahmendichtsystem zusätzlich unten
LZJ65 Trittstufe rechts am Heckunterfahrerschutz, zum Aufstieg auf die Plattform

Farbgebung

Aufbau im Standardfarbton reinweiß RAL 9010
Aufbauwände eingefärbt
Profile und Portalsäulen lackiert oder pulverbeschichtet
Ladebordwandplattform im entsprechenden Farbton lackiert
Unterbau feuerverzinkt, ohne Lackierung

Ladungssicherungszubehör

JSA.42.2 2 Stück Sperrstange passend für Ankerlochschiene, KIM 44
werkzeuglos verstellbar von 2.000 bis 2.500 mm, 250 daN
JGA10.2 2 Stück Zurrigurt mit Ratsche, 50 mm breit, 8 m lang, LC 750 daN,
passend zu den Ankerlochschiene

BZJ10 Hubwagenhalterung hinten links im Boden eingelassen
JLU01 Ausstellung eines Zertifikates nach DIN EN 12642 inkl. eines Prüfheftes für ladungszertifizierte Aufbauten
Diese Unterlagen werden den Fahrzeug-Dokumenten im Fahrerhaus beigelegt

Aufstiege/ Treppen

1 Handgriff als Einstieghilfe

Innenbeleuchtung

ELL.20 Je 1 LED-Leuchtstreifen, Schutzklasse IP65 mit vergossenen LEDs, in fast ganzer Aufbaulänge, jeweils links und rechts auf dem Obergurt montiert angeschlossen an vorhandenem Schalter im Fahrerhaus

Kamera- und Assistenzsysteme

EKS60 Rückfahr-Kamera inkl. Schutzabdeckung
Anschluss an den im Fahrerhaus vorhandenen Monitor
Positionierung der Kamera oben am Heckrahmen des Aufbaus
EKA.40 Abbiegeassistenzsystem Dometic BVS71000 mit 7"-Monitor im Fahrerhaus in Fahrtrichtung rechts, im Bereich der A-Säule

Umrissleuchten

Umrissleuchten hinten oben rot

Konturmarkierung

WET50 Retroreflektierende Teilkontur-Umrissmarkierung gem. ECE - R48, seitlich in weiß, hinten in rot
inkl. Pad-Markierung seitlich am Fahrerhaus

Werkzeugkasten

TWJ06 1 Kunststoff-Werkzeugkasten 600 x 400 x 500 mm

Luftleitkörper

T3D30 Montage eines frei angelieferten 3D-Fahrerhausdachspoilers

Technische Abnahme

ZAC10 Technische Abnahme des Fahrzeuges

Fahrtenschreiberprüfung

X0200 Durchführung der Fahrtenschreiberprüfung nach § 57 b StVZO

Fahrzeugüberführung

ZUKST Auslieferung des fertigen Fahrzeuges bis 600 km Entfernung von unserem Fertigungswerk

Hinweis: Die Überführung erfolgt auf eigener Achse